

IV. BESONDERE BESTIMMUNGEN

B. Zuchtprogramme weiterer Rassen

54. Zuchtprogramm für die Rasse Shetland Pony

Vorbemerkungen

Die Zucht der Rasse Shetland Pony wird vom Verband in einer eigenständigen Population betrieben. Der Verband hält im Sinne der Vorgaben der EU und des deutschen Tierzuchtrechts die von der Shetland Pony Stud-Book Society, Shetland House, 22 York Place, Perth PH2 8EH, Schottland aufgestellten Grundsätze ein. Die Shetland Pony Stud-Book Society ist die Organisation, die im Sinne der Vorgaben der EU das Zuchtbuch über den Ursprung der Rasse Shetland Pony führt.

Im Sinne der Verordnung über Zuchtorganisationen werden in dieser ZBO durch die Allgemeinen Bestimmungen sowie die Besonderen Bestimmungen über das Zuchtprogramm für die Rasse des Shetland Ponys die Grundsätze des Zuchtbuches über den Ursprung der Rasse Shetland Pony für

- a) das System der Abstammungsaufzeichnung
- b) die Definition der Merkmale der Rasse
- c) die Grundprinzipien des Systems zur Kennzeichnung
- d) die Definition der grundlegenden Zuchtziele
- e) die Unterteilung des Zuchtbuches in Abschnitte
- f) die nachzuweisenden Ahnengenerationen

eingehalten.

54.1 Zuchtziel, einschließlich der Rassemerkmale (im Sinne der Verordnung über Zuchtorganisationen)

Für die Zucht des Shetland Ponys in Deutschland gilt folgendes Zuchtziel:

Rasse	Shetland Pony
Herkunft	Shetland-Inseln
Größe	dreijährig nicht über 105 cm vierjährig und älter nicht über 107 cm
Farben	alle, keine Tigerscheckung
Gebäude	
<i>Kopf</i>	kleiner, gut getragener und proportionierter Kopf mit breiter Stirn; großes, intelligentes, dunkles, freundliches Auge; kleine, aufgestellte, nicht zu eng stehende Ohren, genügend lange Maulspalte; große Nüstern; Zähne und Kiefer müssen korrekt sein.
<i>Hals</i>	kräftig; nicht zu tief angesetzt, mit dichter Mähne
<i>Körper</i>	Rechteckformat; Schulter schräg platziert; breite Brust; tiefgeripptes Mittelstück; nicht zu kurze Kruppe; gut bemuskelte Hinterhand; gut behaarter Schweif
<i>Fundament</i>	kräftig, korrekt; kurzes, kräftiges Röhrbein; harte, runde Hufe
Bewegungsablauf	korrekt, raumgreifend, elastisch und leichtfüßig
Einsatzmöglichkeiten	kleines Reit- und Fahrpony; besonders als Anfangspony für Kinder geeignet
Besondere Merkmale	klug, genügsam, langlebig, fruchtbar und robust; gutartiges Temperament.

Zuchtzielbeschreibung des Ursprungszuchtbuches (Stand 06.10.2015)

Shetland Pony Breed Description:

HEIGHT:

Registered stock must not exceed ~~40 inches (102 cms) at two years or under, nor~~ 42 inches (107cms) ~~at four years or over.~~ Ponies are measured from the withers to the ground, by measuring stick, and a level stance, preferably concrete, should be used.

COLOUR:

Shetland ponies may be any colour known in horses except spotted.

COAT:

~~The coat changes according to the seasons of the year;~~ A double coat in winter with guard hairs which shed the rain and keep the pony's skin completely dry in the worst of weather, ~~By contrast, the summer~~ and in Summer a short coat which should carry a beautiful silky sheen. At all times the mane and tail hair should be long, straight and profuse. ~~and the feathering of the fetlocks straight and silky.~~

HEAD:

The head should be small, ~~carried well~~ and in proportion. Ears should be small and erect, wide set, but pointing well forward. Forehead should be broad with bold, dark, intelligent eyes. Muzzle must be broad with nostrils wide and open. Teeth and jaw must be correct.

BODY:

The neck should be properly set onto the shoulder, which in turn should be sloping, not upright, and end in a well defined wither. The body should be strong, with plenty of heart room, well sprung ribs, the loin strong and muscular. The quarters should be broad and long with the tail set well up on them.

FORELEGS:

~~Should be well placed, with sufficient~~ These should have good, flat bone. Strong forearm. Short, balanced cannon bone. Springy pasterns.

HINDLEGS:

The thighs should be strong and muscular, with well- shaped strong hocks, ~~neither hooky nor too straight.~~ When viewed from behind, the hind legs should not be set too widely apart, nor should the hocks be turned in.

FEET:

Tough, round and well- shaped - not short, narrow, contracted or thin.

ACTION:

Straight, free action using every joint, Tracking up well

GENERAL:

A most salient and essential feature of the Shetland Pony is its general air of vitality (presence), stamina and robustness.

54.2 Zuchtmethode (im Sinne der Verordnung über Zuchtorganisationen)

Das Zuchtbuch des Shetlandpony ist geschlossen. Die Zuchtmethode ist die Reinzucht.

54.3 Unterteilung der Zuchtbücher (im Sinne der Verordnung über Zuchtorganisationen § 1a Nummer 2 e))

Das Zuchtbuch für Hengste wird unterteilt in die Abschnitte

- Hengstbuch I und
- Hengstbuch II und
- Anhang

Das Zuchtbuch für Stuten wird unterteilt in die Abschnitte

- Stutbuch I und
- Stutbuch II und
- Anhang.

54.4 Eintragungsbestimmungen in die Zuchtbücher (im Sinne der Verordnung über Zuchtorganisationen § 1a Nummer 2 e) und f))

Für die Eintragung in die Zuchtbücher werden nachfolgende Merkmale der äußeren Erscheinung unter besonderer Berücksichtigung des Bewegungsablaufes bewertet (Leistungsprüfung Exterieur).

Eintragungsmerkmale:

- Typ (Rasse- und Geschlechtstyp)
- Körperbau
- Korrektheit des Ganges
- Schritt
- Trab
- Galopp (bei Stuten: sofern bei Zuchtbucheintragung erfasst)
- Gesamteindruck (im Hinblick auf die Eignung als Reit- und Fahrpony).

Die Gesamtnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der erfassten Eintragungsmerkmale.

Es werden Hengste und Stuten nur dann in das Zuchtbuch eingetragen, wenn sie identifiziert sind, ihre Abstammung nach den Regeln des Zuchtbuches festgestellt wurde und sie die nachfolgend aufgeführten Eintragungsbedingungen erfüllen. Ein Tier aus einem anderen Zuchtbuch der Rasse muss in den Abschnitt des Zuchtbuches eingetragen werden, dessen Kriterien es entspricht.

54.4.1 Zuchtbuch für Hengste

54.4.1.1 Hengstbuch I (Hauptabteilung des Zuchtbuches)

Eingetragen werden frühestens im 3. Lebensjahr Hengste,

- deren Väter und Väter der Mütter und mütterlicherseits der Großmütter und der Urgroßmütter (4 Generationen) in dem Hengstbuch I oder einem dem Hengstbuch I entsprechenden Abschnitt eines Zuchtbuches eingetragen sind
- deren Mütter in der Hauptabteilung (außer Anhang) oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung eines Zuchtbuches eingetragen sind,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt wurden,
- die auf einer Sammelveranstaltung des Verbandes im Rahmen der Bewertung der äußeren Erscheinung nach Ziffer 35 ZBO mindestens die Gesamtnote 7,0 erhalten haben, wobei die Wertnote 5,0 in keinem Eintragungsmerkmal unterschritten wurde,
- die 3jährig nicht größer als 105 cm sind,
- die 4jährig oder älter nicht größer als 107 cm sind,
- die die vorgegebene Hengstbeurteilung durch den Fachtierarzt für Pferde nach Vorgabe der Shetland Pony Stud-Book Society gemäß 54.8.3 bestehen, die Anforderungen an die Zuchttauglichkeit und Gesundheit erfüllen sowie keine gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gemäß Anhang 6 aufweisen,
- die bei der Hengstleistungsprüfung gemäß C. Anlagen (Anhang 2) eine gewichtete Endnote von 6,5 und besser erzielt haben, wobei keiner der Merkmalsblöcke unter 5,0 liegen darf oder die vorgeschriebenen Erfolge in Turniersportprüfungen der Disziplin Fahren erreicht haben (gilt nur für Hengste **über** 87 cm **und größer** - gemessen bei Erstmessung anlässlich der Körung).
- Sechsjährige und ältere Hengste erfüllen die Anforderungen an die Leistungsprüfungen auch dann, wenn sie überdurchschnittliche Eigen- oder Vererbungsleistung aufweisen.

Hengste, deren Mütter größer als 107 cm sind, sind nicht eintragungsberechtigt.

Hengste, die noch keine Eigenleistungsprüfung abgelegt haben, können unter der Bedingung vorläufig eingetragen werden, dass sie die Prüfung spätestens bis zum 5. Lebensjahr ablegen. Der Verband kann diese Frist im Einzelfall aufgrund besonderer Umstände um höchstens 15 Monate verlängern. Hengste, die die Eigenleistungsprüfung zu einem späteren Zeitpunkt ablegen, können auf Antrag wieder eingetragen werden.

Die Eintragung von Hengsten in das Hengstbuch I einer tierzuchtrechtlich anerkannten FN-Mitgliedszüchtervereinigung ist vom Verband zu übernehmen.

Hengste, die die Eigenleistungsprüfung gemäß C. Anlagen (Anhang 2) mit einer gewichteten Endnote von 7,5 und besser erzielt haben oder die die vorgeschriebenen Erfolge in Turniersportprüfungen nach 54.6.2 der Disziplin **Dressur, Springen, Vielseitigkeit oder** Fahren aufweisen können, erhalten den Titel „**Leistungshengst**“.

54.4.1.2 Hengstbuch II (Hauptabteilung des Zuchtbuches)

Auf Antrag werden frühestens im 3. Lebensjahr Hengste eingetragen,

- die nicht in das Hengstbuch I eingetragen werden können,
- deren Väter in der Hauptabteilung (außer Anhang) oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung eines Zuchtbuches eingetragen sind,
- deren Mütter in der Hauptabteilung (außer Anhang) oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung eines Zuchtbuches eingetragen sind,

- deren Identität überprüft worden ist,
- die die vorgegebene Hengstbeurteilung durch den Fachtierarzt für Pferde nach Vorgabe der Shetland Pony Stud-Book Society gemäß 54.8.3 bestehen, die Anforderungen an die Zuchttauglichkeit und Gesundheit erfüllen sowie keine gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gemäß Anhang 6 aufweisen,

Darüber hinaus können Nachkommen von im Anhang eingetragenen Zuchtpferden eingetragen werden,

- wenn die Anhang-Vorfahren über zwei Generationen mit Zuchtpferden aus der Hauptabteilung (außer Anhang) angepaart wurden,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt wurden,
- die auf einer Sammelveranstaltung des Verbandes im Rahmen der Bewertung der äußeren Erscheinung nach Ziffer 35 ZBO mindestens die Gesamtnote 6,0 erhalten haben,
- die im Rahmen einer tierärztlichen Untersuchung die Anforderungen an die Zuchttauglichkeit und Gesundheit erfüllen sowie keine gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gemäß Anhang 6 aufweisen.

54.4.1.3 Anhang (Hauptabteilung des Zuchtbuches)

Auf Antrag werden alle Hengste eingetragen,

- deren Eltern im Zuchtbuch der Rasse eingetragen sind,
- die nicht die Eintragungsvoraussetzungen für das Hengstbuch I und II erfüllen.

54.4.2. Zuchtbuch für Stuten

53.4.2.1 Stutbuch I (Hauptabteilung des Zuchtbuches)

Es werden Stuten eingetragen, die im Jahr der Eintragung mindestens dreijährig sind,

- deren Väter im Hengstbuch I oder einem dem Hengstbuch I entsprechenden Abschnitt des Zuchtbuches eingetragen sind,
- deren Mütter in der Hauptabteilung (außer Anhang) oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung eines Zuchtbuches eingetragen sind,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt worden sind,
- die 3jährig nicht größer als 105 cm sind,
- die 4jährig oder älter nicht größer als 107 cm sind,
- die in der Bewertung der äußeren Erscheinung nach Ziffer 35 ZBO mindestens eine Gesamtnote von 6,0 erreicht haben, wobei die Wertnote 5,0 in keinem Eintragsmerkmal unterschritten wurde,
- die keine gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gemäß Anhang 6 aufweisen.

Die Eintragung von Stuten in das Stutbuch I einer tierzuchtrechtlich anerkannten FN-Mitgliedszüchtervereinigung ist vom Verband zu übernehmen.

Stuten, die die Eigenleistungsprüfung gemäß C. Anlagen (Anhang 2) mit einer gewichteten Endnote von 7,5 und besser erzielt haben oder die die vorgeschriebenen Erfolge in Turniersportprüfungen nach 54.7.2 der Disziplin **Dressur, Springen, Vielseitigkeit oder** Fahren aufweisen können, erhalten den Titel „**Leistungsstute**“.

54.4.2.2 Stutbuch II (Hauptabteilung des Zuchtbuches)

Es werden Stuten eingetragen, die im Jahr der Eintragung mindestens dreijährig sind,

- die nicht in das Stutbuch I eingetragen werden können,
- deren Väter in der Hauptabteilung (außer Anhang) oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung eines Zuchtbuches eingetragen sind,
- deren Mütter in der Hauptabteilung (außer Anhang) oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung eines Zuchtbuches eingetragen sind,
- deren Identität überprüft worden ist,
- die keine gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gemäß Anhang 6 aufweisen.

Darüber hinaus können Nachkommen von im Anhang eingetragenen Zuchtpferden eingetragen werden,

- wenn die Anhang-Vorfahren über zwei Generationen mit Zuchtpferden aus der Hauptabteilung (außer Anhang) angepaart wurden,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt wurden,
- die in der Bewertung der äußeren Erscheinung nach Ziffer 35 ZBO mindestens eine Gesamtnote von 6,0 erreicht haben, wobei die Wertnote 5,0 in keinem Eintragungsmerkmal unterschritten wurde,
- die keine gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gemäß Anhang 6 aufweisen.

54.4.2.3 Anhang (Hauptabteilung des Zuchtbuches)

Es werden alle Stuten eingetragen,

- deren Eltern im Zuchtbuch der Rasse eingetragen sind,
- die nicht die Eintragungsvoraussetzungen für das Stutbuch I und II erfüllen.

54.5 Ausstellung von Zuchtbescheinigungen

Für jedes Pferd, dessen Eltern im Zuchtbuch (außer Anhang) eingetragen sind, wird eine Zuchtbescheinigung als Abstammungsnachweis ausgestellt.

Für jedes Pferd, von dem mindestens ein Elternteil im Anhang des Zuchtbuches eingetragen ist, wird eine Zuchtbescheinigung als Geburtsbescheinigung ausgestellt.

		<i>Hauptabteilung</i>		
		Stutbuch I	Stutbuch II	Anhang
<i>Haupt- Abteilung</i>	Hengstbuch I	<i>Abstammungs- nachweis</i>	<i>Abstammungs- nachweis</i>	<i>Geburtsbescheinigung</i>
	Hengstbuch II	<i>Abstammungs- nachweis</i>	<i>Abstammungs- nachweis</i>	<i>Geburtsbescheinigung</i>
	Anhang	<i>Geburts- bescheinigung</i>	<i>Geburtsbescheinigung</i>	<i>Geburtsbescheinigung</i>

54.6 Hengstleistungsprüfungen

Die Prüfungen werden nach den allgemein anerkannten Regeln des Reit- und Fahrsports durchgeführt. Sie sind Leistungsprüfungen im Sinne des Tierzuchtgesetzes und können als Stationsprüfung oder Turniersportprüfung durchgeführt werden.

54.6.1 Stations- und Feldprüfung

Die Hengstleistungsprüfungen werden gemäß der LP-Richtlinien für Leistungsprüfungen von Hengsten, Stuten und Wallachen aller Pony-, Kleinpferde- und sonstigen Rassen der ZVO durchgeführt (C. Anlagen (Anhang 2)).

Für die Hengstleistungsprüfungen gelten verbindlich die Besonderen Bestimmungen für Stationsprüfungen, Kurz- und Feldprüfungen der LP-Richtlinien für Leistungsprüfungen von Hengsten, Stuten und Wallachen aller Pony-, Kleinpferde- und sonstigen Rassen.

Für Hengste der Rasse Shetland Pony werden folgende Leistungsprüfungen der LP-Richtlinie in der jeweils gültigen Fassung anerkannt:

- Prüfung CIV - **14 Tage Stationsprüfung** – Zuchtrichtung Fahren/Gelände sowie
- Prüfung EIII - **Feldprüfung** – Zuchtrichtung Fahren/Interieur/Gelände.

54.6.2 Turniersportprüfung

Alternativ zur Eigenleistungsprüfung auf Station gilt die Leistungsprüfung auch dann als abgelegt, wenn die Hengste Erfolge in Turniersportprüfungen nachweisen können. Die Turniersportprüfung wird in der Disziplin Fahren durchgeführt.

Folgende Turniersportergebnisse werden berücksichtigt:
die 5malige nach § 38 (2) LPO

- registrierte Platzierung an 1. bis 3. Stelle im Fahren **mindestens** in der Klasse A (einspännig, kombinierte Prüfung) **gemäß LPO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und / oder**
- registrierte Platzierung im Fahren in einer höheren Klasse (einspännig)

54.7 Zuchtstutenprüfungen

Die Prüfungen werden nach den allgemein anerkannten Regeln des Fahrsports durchgeführt. Sie sind Leistungsprüfungen im Sinne des Tierzuchtgesetzes und können als Stationsprüfung, Feldprüfung oder als Turniersportprüfungen durchgeführt werden.

54.7.1 Stations- und Feldprüfung

Die Zuchtstutenprüfungen werden gemäß der LP-Richtlinien für Leistungsprüfungen von Hengsten, Stuten und Wallachen aller Pony-, Kleinpferde- und sonstigen Rassen der ZVO durchgeführt (C. Anlagen (Anhang 2)).

Für die Zuchtstutenprüfungen gelten verbindlich die Besonderen Bestimmungen für Stationsprüfungen, Kurz- und Feldprüfungen der LP-Richtlinien für Leistungsprüfungen von Hengsten, Stuten und Wallachen aller Pony-, Kleinpferde- und sonstigen Rassen.

Für Stuten der Rasse Shetland Pony werden folgende Leistungsprüfungen der LP-Richtlinie in der jeweils gültigen Fassung anerkannt:

- Prüfung CIV - **14 Tage Stationsprüfung** - Zuchtrichtung Fahren/Gelände,
- Prüfung CV - **14 Tage Stationsprüfung** - Zuchtrichtung Fahren,
- Prüfung EIV - **Feldprüfung** - Zuchtrichtung Fahren sowie
- Prüfung EV - **Feldprüfung** - Zuchtrichtung Fahren/Gelände.

54.7.2 Turniersportprüfung

Alternativ zur Eigenleistungsprüfung gilt die Leistungsprüfung auch dann als abgelegt, wenn die Stuten Erfolge in Turniersportprüfungen nachweisen können. Die Turniersportprüfung wird in der Disziplin Fahren durchgeführt.

Folgende Turniersportergebnisse werden berücksichtigt:

die 5malige **nach § 38 (2) LPO**

- **registrierte** Platzierung an 1. bis 3. Stelle im Fahren **mindestens** in der Klasse A (einspännig, kombinierte Prüfung) **gemäß LPO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und/oder**
- **registrierte Platzierung im Fahren in einer höheren Klasse (einspännig)**

54.8 Weitere Bestimmungen zum Shetlandpony

54.8.1. Für Stuten gilt:

- 3jährige Stuten, die größer als 105 cm sind, sind nicht im Stutbuch I eintragungsfähig.
- 4jährige und ältere Stuten, die größer als 107 cm sind ebenfalls nicht im Stutbuch I eintragungsfähig.
- **Stuten die in 3. Generation Lücken in der Abstammung oder nicht eingetragene Vorfahren aufweisen, ~~werden dem Deutschen Part-Bred Shetland Pony zugeordnet~~ sind in das Zuchtbuch für Shetlandponys nicht eintragungsfähig**

54.8.2 Für Hengste gilt:

- 3jährige Hengste, die größer als 105 cm sind, sind nicht im Hengstbuch I eintragungsfähig.
- Ab 2000 werden alle Hengste zur Körung gemessen und erhalten auf dem Abstammungsnachweis den Eintragungsvermerk „In das Zuchtbuch der Rasse Shetland Pony eingetragen, unter der Voraussetzung, dass beim Nachmessen siebenjährig nicht größer als 107 cm“.
- Ab 2000 werden alle Hengste siebenjährig zu einem zweiten Messtermin vorgestellt und nachgemessen. Das Maß muss in den Pferdepass eingetragen werden.
- Hengste, die größer als 107 cm sind oder nicht zum Messtermin erscheinen, sind nicht im Hengstbuch I eintragungsfähig.
- Falls ein Hengst nach dem 7. Lebensjahr in einem Zuchtverband zur Eintragung vorgestellt wird und kein endgültig festgestelltes Stockmaß vorliegt, wird er nachgemessen.
- Es können nur Hengste in HBI eingetragen werden, wenn sie die Hengstbeurteilung durch den Fachtierarzt für Pferde nach Vorgabe der Shetland Pony Stud- Book Society bestehen. Zur Einhaltung dieser Vorgaben verwenden der Verband das Formular der **Shetland Pony Stud- Book Society**.

54.8.3 **Abstammungsüberprüfung bei Eintragung von Hengsten in das Zuchtbuch**

Hengste werden bei der Ersteintragung für diese Rasse nur in das Zuchtbuch (außer Anhang) eingetragen, wenn die väterliche und mütterliche Abstammung mittels DNA-Profil bestätigt ist. gemäß ZBO II 33.1.2 ist zur Eintragung von Hengsten grundsätzlich eine DNA-Typenkarte anzulegen

54.8.4 Leistungsnachweis durch überdurchschnittliche Eigen- bzw. Vererbungsleistung beim Shetland Pony, Deutschen Classic Pony und Deutschen Part Bred Shetland Pony

Insgesamt muss ein sechsjähriger oder älterer Hengst 10 Punkte erreicht haben, um als leistungsgeprüft zu gelten. Die Punkte können erst ab dreijährig gesammelt werden. Der offizielle Nachweis des jeweiligen Zuchtverbandes oder Veranstalters muss vorgelegt werden.

54.8.4.1 Eigenleistung

Bezeichnung	Punkte	Bemerkungen
Internationaler Schausieger	6	
Sieger des höchstrangigen nationalen Championates	3	

54.8.4.2 Vererbungsleistung

Bezeichnung	Punkte	Bemerkungen
Sohn / Tochter Sieger einer Internationalen Schau	6	
Sohn / Tochter Sieger des höchstrangigen nationalen Championates	3	
gekörter Sohn gemäß ZVO oder vergleichbare Körung im Ausland	2	
Prämierte Tochter (siehe Liste z.B. NL.Kroon)	1	Die Liste wird noch erarbeitet.

54.8.5 Hengstbeurteilung durch den Fachtierarzt für Pferde

(Übersetzung aus THE SHETLAND PONY STUD- BOOK SOCIETY)

(Die) Ponys müssen identifiziert, und können gemessen, Blut- oder DNA- typisiert werden. Es ist sicherzustellen, dass sie zur Zeit der klinischen Untersuchung keine Anzeichen von Erbkrankheiten aufweisen.

Folgendes ist zu untersuchen, wobei nicht akzeptierte Befunde eine Eintragung in die Hauptabteilung – außer Anhang-ausschließen:

1. Temperament: Wenn das Temperament des Ponys nicht erlaubt, es komplett zu untersuchen, darf es nicht akzeptiert werden. Falls der Verdacht besteht, dass ihm Medikamente verabreicht wurden, muss ihm eine Blut / Urinprobe entnommen werden.
2. Zähne: die Schneidezähne dürfen nicht um mehr als 25% der Oberfläche der Zähne vorstehen. Ein Unterbiss ist nicht akzeptabel. Alle sechs Schneidezähne des Ober- und Unterkiefers müssen eine normale Position haben. Abweichungen eines Zahns/mehrerer Zähnen, wie z.B. schief stehender Zahn/Zähne, gehören zu den Ausschlussgründen. Die Zähne/ der Unterkiefer müssen bei normaler Stellung des Kopfes untersucht werden, und nicht, wenn er hochgehalten wird.
3. Augen: **Linsentrübung** – totale bilaterale Trübung der Linsen ist nicht akzeptabel. Die Augen sollten in einem verdunkelten Raum unter Verwendung einer Lichtquelle geprüft werden. Sollte der Tierarzt grauen Star vermuten, kann das Tier zur weiteren Untersuchung an einen Augenspezialisten überwiesen werden.
4. Sommerekzeme (Sweet Itch): Wenn das Pony Anzeichen von Sommerekzem aufweist, muss dieses im Protokoll erfasst werden **und es kann nicht akzeptiert werden**. Der Einsatz von falschem Haar bei der Bewertung ist nicht erlaubt.
5. Bei Zeichen von Nabel- oder Leistenbruch wird das Pony **nicht akzeptiert. disqualifiziert**.
6. Herz und Lunge sollten bei der Auskultation in Ruhe keine Auffälligkeiten zeigen.
7. Genitalorgane: beide Hoden sollte in Größe, Form und Festigkeit normal und gleich sein und ihre Position ab dem Fohlenalter gleich bleiben. Beide Hoden müssen vollständig in das Scrotum abgestiegen sein. Gedrehte Hoden müssen notiert werden, aber das Pony wird nicht ausgeschlossen.
8. Gliedmaßen: Das Kniegelenk sollte durch Palpation überprüft werden, während es Gewicht trägt, sowie bei angehobenem Bein zum Nachweis einer seitlichen Luxation der Patella und zur Fixierung der Patella nach oben. Eine lockere Patella (Kniescheibe) ist ein Ausschlussgrund. Gelenksfüllung in einem der Gelenke ist streng zu beurteilen. Jede Knochenveränderung darf mit den Richtern oder Beurteilern diskutiert werden. Sub Luxation des Fesselgelenkes, Sub Luxation der unteren Gelenke und vollständige Luxation der oberen Gelenke sind Ausschlussgründe.
9. Die Hufe müssen stark, gesund und korrekt geformt, aber nicht stark beschnitten sein. Der Einsatz von korrigierendem Hufbeslag ist nicht erlaubt.
10. Die Bewegungen müssen korrekt und taktmäßig sein. Besondere Aufmerksamkeit sollte der Funktion der Gelenke und Gliedmaßen gelten, Missbildungen in Knie, Sprunggelenk oder Kronbereich sind streng zu beurteilen. Schritt und Trab sollten auf einer harten, glatten (ebenen) Fläche auf gerader Linie und auf Zirkeln auf beiden Seiten geprüft werden. Flexionstests (Beugeproben) dürfen durchgeführt werden.

Weitere entsprechende Kommentare sind ebenfalls zu notieren. Sollten Defekte durch Unfall oder Verletzung hervorgerufen worden sein, muss eine Bestätigung des Tierarztes vorgelegt werden, der das Tier zum Zeitpunkt der Verletzung behandelt hat. Sollten Probleme zu einem späteren Zeitpunkt auftreten, kann die Lizenz zurückgezogen werden, sofern der Ablauf korrekt eingehalten wird, wie durch die ISPC beschlossen. Auf dem Antrag für die Untersuchung müssen Eigentümer/Besitzer der Hengste unterschreiben und bestätigen, dass der Hengst keine Temperament beeinflussenden Drogen oder Mittel erhalten hat oder einem korrigierenden chirurgischen Eingriff unterzogen wurde.

Name:		Perm.I.D. No:	
Stutbuch Nummer		Geburtsjahr:	
BEMERKUNGEN:		Größe:	
KOPF	Zähne:	Unterbiss	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Keine Anmerkungen (<input type="checkbox"/>)		Überbiss	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Augen:	Linsentrübung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Weitere Kommentare:		
KÖRPER	Sommerekzem		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Keine Anmerkungen (<input type="checkbox"/>)	Hernien		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Weitere Kommentare:		
HERZ UND LUNGEN	Normal im Ruhezustand		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Keine Anmerkungen (<input type="checkbox"/>)	Weitere Kommentare:		
TESTIS (HODEN)	ungewöhnlich weich		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Keine Anmerkungen (<input type="checkbox"/>)	ungewöhnlich hart		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	ungewöhnliche/ ungleiche Gösse		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	gedreht	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> eins <input type="checkbox"/> zwei
	Weitere Kommentare:		
GLIEDMASSEN	Knie	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Patella- Luxation
Keine Anmerkungen (<input type="checkbox"/>)	Sprunggelenke	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
	Fesselgelenke	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
	Hufe	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	stark, gesund und korrekt geformt.
BEWEGUNGEN			
Keine Anmerkungen (<input type="checkbox"/>)	Weitere Kommentare:		
TEMPERAMENT	Untersuchung nicht möglich (<input type="checkbox"/>)		
Keine Anmerkungen (<input type="checkbox"/>)	Empfohlen für Dopingkontrolle	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
	Weitere Kommentare:		
ANDERES:			

Ich bestätige, dass das o.g. Pony am u.g. Datum

akzeptiert (),

nicht akzeptiert () werden kann.

Unterschrift des Tierarztes: _____ Ort und Datum: _____

Name und Stempel des Tierarztes: _____

Ich bestätige, dass dem Hengst keinerlei Temperament beeinflussende Mittel verabreicht wurden und er keinem korrigierenden chirurgischen Eingriff unterzogen wurde.

Name und Unterschrift des Besitzers: _____